

Unterrichtsinhalte

Fachrichtungsbezogener Lernbereich:

- Praxis der Motopädie
- motopädische Arbeitsweisen und Konzepte
- Motodiagnostik
- Projektarbeit
- Differenzierungsbereich
(systemische Beratung, Motogeragogik)

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:

- medizinisch-psychologische Grundlagen
- Deutsch/Kommunikation
- Fremdsprache
- Politik/Gesellschaftslehre

Darüber hinaus nehmen die Studierenden am schulinternen Seminar- und Workshopangebot teil.



Das Berufskolleg Michaelshoven

Das Berufskolleg bildet junge Menschen in einer Vielzahl von Bildungsgängen des Sozial- und Gesundheitswesens aus. Ihre in der Ausbildung erworbene theoretische Fachkompetenz wenden unsere Schüler durch enge Zusammenarbeit mit Praxisstellen praktisch an. So entsteht ein lebendiger Austausch zwischen schulischem Lernen und praxisrelevanten Anforderungen.

Kontakt

Berufskolleg Michaelshoven
Pfarrer-te-Reh-Str. 5
50999 Köln
Telefon: 0221 3597-405
E-Mail: info@berufskolleg-michaelshoven.de

www.berufskolleg-michaelshoven.de

Mit Menschen Perspektiven schaffen.

Zur vereinfachten Leseweise wird im Verlauf für weiblich/männliche Schreibweisen nur eine Schreibweise verwendet.

Herausgeber: Berufsförderungswerk Köln gGmbH | Druck: Laserline, Berlin
Fotos: Titel: © Berufsförderungswerk Köln/Kurt Steinhausen; Innenteil: © Berufsförderungswerk Köln, © Christian Schlüter; © Berufsförderungswerk Köln/Kurt Steinhausen

Spendenkonto 111 333 | Bank für Kirche und Diakonie | BLZ 350 601 90

Staatlich geprüfter Motopäde

mit Fachoberschulreife



Aufgabengebiet/Arbeitsmarkt

Die Aufgabe von Motopäden ist die leib- und bewegungsorientierte Entwicklungsbegleitung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die

- in ihren Wahrnehmungs- und Bewegungsfunktionen eingeschränkt oder behindert sind und aufgrund dessen
- Beeinträchtigungen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und/oder in ihrem emotionalen und sozialen Erleben erfahren.

Motopäden entwickeln erlebnisorientierte und funktionale Wahrnehmungs- und Bewegungsangebote. Kenntnisse aus unterschiedlichen Fachbereichen sowie prozessbegleitende Diagnostik unterstützen die Professionalität Ihrer Tätigkeit.

Sie beraten Familien, Institutionen und soziale Systeme mit dem Ziel, über Bewegungshandlungen neue Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Motopäden arbeiten als Fachkräfte vor allem in folgenden Einrichtungen:

- Beratungs- und Frühförderstellen
- klinischen Einrichtungen
- sozial- und heilpädagogischen Institutionen (Kindertagesstätten, Heime, Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Alten- und Pflegeheime)
- Grund- und Förderschulen
- Vereinen, Praxen
- Fort- und Weiterbildungseinrichtungen

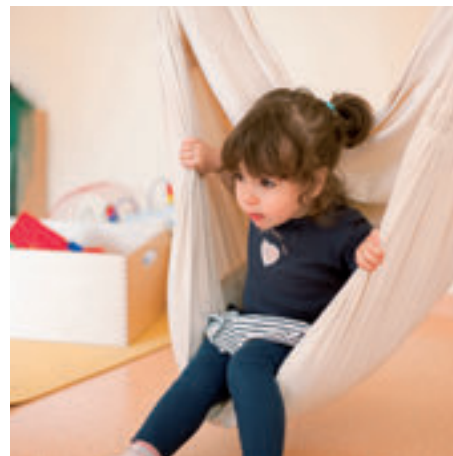
Aufnahmevoraussetzungen

Die Aufnahme an unserer Schule erfordert

- eine abgeschlossene Fachausbildung im Sozial- und Gesundheitswesen und eine psychomotorische, sportliche, rhythmische oder tänzerische Qualifikation und eine mindestens einjährige, einschlägige Berufspraxis oder
- den Hochschulabschluss als Sportlehrer und eine mindestens einjährige, einschlägige Berufspraxis.
- ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis nach § 30a, Abs. 1 BZRG.

Abschluss

Mit erfolgreichem Abschluss sind Sie staatlich anerkannter Motopäde. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit in Kooperation mit der Hochschule Emden-Leer den Bachelor Motologie zu erwerben.



Dauer der Ausbildung/Praktika

Die Ausbildung findet berufsbegleitend statt und dauert zwei Jahre. Sie umfasst 640 Unterrichtsstunden pro Jahr; davon 520 an der Fachschule und 120 Stunden als angeleitete motopädische Praxis an der Arbeitsstelle.

Kosten der Ausbildung

Als staatlich genehmigte und anerkannte Ersatzschule erhebt die Fachschule für Motopädie kein Schulgeld. Kosten entstehen durch projektbezogene Aktionen wie z. B. Kanufahren, Klettern oder Besichtigungen anderer Institutionen.